Sealed Air®
BRAND PROTECTIVE PACKAGING

Fragen und Antworten

zur Beschränkung von Di-Isocyanaten

–

Obligatorische Schulungen

Hintergrund

Sealed Air®
BRAND PROTECTIVE PACKAGING

Die Europäische Kommission hat am 3. August 2020 die Verordnung (EU) 2020/1149 zur „Beschränkung von Di-Isocyanaten gemäß der REACH-Verordnung“ im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft veröffentlicht.

Diese Verordnung gilt auch für Instapak® Komponente „A“, da diese Di-Isocyanate enthalten.

Die Zielvorgaben lauten wie folgt:

- Verringerung der Zahl von berufsbedingten Asthmafälle, die durch Di-Isocyanate verursacht werden können, die in der Union als bedeutendes Gesundheitsproblem am Arbeitsplatz identifiziert wurde.
- Es soll sichergestellt warden, dass alle Benutzer von Di-Isocyanaten in der EU über potenziellen Gefahren von Di-Isocyanaten informiert und geschult werden.

Die neue Verordnung sieht bestimmte Trainingsanforderungen für die sichere Verwendung am Arbeitsplatz vor, die auf der Art der Anwendung und der möglichen Exposition gegenüber einer solchen Applikation basieren.

Sealed Air verpflichtet sich zu einem höchstmöglichen Sicherheitsniveau für seine Mitarbeiter und Kunden und unterstützt diesen wichtigen Schritt zur Verbesserung und Vereinheitlichung des Schutzniveaus für alle Arbeitnehmer, die mit Di-Isocyanaten in ganz Europa umgehen.

Die vorgesehene Verordnung sieht nicht vor, die Verwendung von Di-Isocyanaten zu verbieten.
Es wird keine Änderungen der Klassifizierung oder der Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz geben.

Hintergrund

Sealed Air®
BRAND PROTECTIVE PACKAGING

Die neue Regelung legt Mindestschulungsanforderungen für Arbeitnehmer fest, die mit Di-Isocyanaten umgehen.

Die Verordnung gilt nach einem Übergangszeitraum von drei Jahren nach dem 24. August 2023, so dass ausreichend Zeit für die Einführung der erforderlichen Maßnahmen in der gesamten Lieferkette bietet.

Im Sinne der Verordnung gilt Folgendes:

- Alle industriellen und gewerblichen EU-Benutzer von Produkten auf Di-Isocyanatbasis, die mehr als 0,1 Gewichtsprozent Di-Isocyanatmonomer enthalten, müssen gemäß den in der Verordnung festgelegten Anforderungen geschult werden.
- Lieferanten von Di-Isocyanat und von Produkten auf Di-Isocyanatbasis müssen Schulungsunterlagen in der/den Amtssprache(n) der Mitgliedstaaten bereitstellen, in denen sie die Stoffe/Gemische anbieten.
- Lieferanten von Di-Isocyanat und von Produkten auf Di-Isocyanatbasis müssen, nach dem 24. Februar 2022 folgenden Hinweis auf der Verpackung anbringen: „Ab dem 24. August 2023 ist eine angemessene Schulung vor dem industriellen oder beruflichen Gebrauch erforderlich“ (in einer Weise, die sich deutlich von den übrigen Angaben auf dem Etikett unterscheidet).
- Der Arbeitgeber oder Selbstständige ist verpflichtet, den erfolgreichen Abschluss der Schulung seiner Mitarbeiter zu dokumentieren, wobei die Schulung mindestens alle fünf Jahre zu erneuern ist.
- Die Mitgliedstaaten müssen über die Fortschritte und die Auswirkungen der Beschränkung Bericht erstatten.

Was Sie wissen müssen

Fragen und Antworten

Was ist das Ziel dieses Q & A Dokuments?

Wir möchten einige der wichtigsten Fragen beantworten, die unsere Kunden in Bezug auf die neue REACH-Beschränkung für Di-Isocyanate eventuell haben, indem wir einen Überblick über die erlassene Beschränkung und ihre Auswirkungen auf die Verwendung unserer Instapak® Verpackungs-lösungen bereitstellen.

Wo werden Di-Isocyanate benötigt?

- Di-Isocyanate sind für die Herstellung von Polyurethan und Instapak® Schaumstoffen unerlässlich.
- Sie werden in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt, um viele verschiedene Verbraucher- und Industrieprodukte zu erstellen, die unser Leben bequemer, komfortabler und nachhaltiger machen.
- Polyurethan hat viele Einsatzbereiche und Anwendungen, ob in starrer oder flexibler Form, als Elastomer, Bindemitteln oder Beschichtungsmaterialien.
- Dank seiner Vielseitigkeit und einzigartigen Eigenschaften wird die Liste der Anwendungen mit neuen, innovativen Einsatzgebieten fortlaufend länger.
- Polyurethan spielt eine zentrale Rolle für die Entwicklung unserer Bedürfnisse und ermöglicht uns Aufgaben, die noch vor einer Generation unmöglich erschienen.

Fragen und Antworten

Worum geht es?

- Am 4. August 2020 wurde im offiziellen Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft die REACH-Beschränkung für Di-Isocyanate veröffentlicht, die nach einer Übergangsfrist von drei Jahren in Kraft treten wird.
- Mit der Beschränkung werden **Pflichtschulungen** für Arbeitnehmer eingeführt, die mit Di-Isocyanaten arbeiten.

Was sind die Ziele?

- Gewährleistung eines sicheren Umgangs mit Di-Isocyanaten in der gesamten Wertschöpfungskette in Europa.
- Gewährleistung, dass **alle Benutzer von Di-Isocyanaten in der EU** über mögliche Gefahren von Di-Isocyanaten informiert und geschult werden.
- Verringerung der Zahl der berufsbedingten Asthmafälle, die durch Di-Isocyanate verursacht werden können, was in der Union als erhebliches arbeitsmedizinisches Problem identifiziert wurde.

Fragen und Antworten

Warum hat die EU eine Beschränkung für Di-Isocyanate unter REACH verabschiedet?

- Die REACH-Beschränkung für Di-Isocyanate wurde aufgrund der sensibilisierenden Wirkung auf die Gesundheit von Arbeitnehmern ab einer bestimmten Expositionshöhe erlassen.
- Es wird daher eine spezifische Nutzungsbeschränkung vorgesehen. Die Beschränkungen gelten für Produkte, die mehr als 0,1 Gewichtsprozent monomere Di-Isocyanate enthalten.
- Fast alle auf dem Markt erhältlichen Isocyanate fallen unter diese Einschränkung.

Fragen und Antworten

Wo werden die Schulungen durchgeführt?

- Die Beschränkung ist auf die Mitgliedstaaten der Europäischen Union begrenzt.
- Die Schulung kann auf verschiedene Arten durchgeführt werden:
    - Off-Site-Schulungen,
    - Schulungen vor Ort,
    - E-Learning/Online-Schulung.
- Produkt- und Arbeitsschutzschulungen werden getrennt und separat durchgeführt.

Fragen und Antworten

Wer ist betroffen?

Alle Hersteller und Lieferanten von Di-Isocyanaten in der EU

- Sealed Air und die Di-Isocyanat-Industrie waren von Anfang an am Regulierungsprozess beteiligt, um:
  - den Behörden die robustesten Daten und Informationen zur Verfügung zu stellen,
  - und den REACH-Regulierungsbehörden einen pragmatischen und harmonisierten Ansatz zu ermöglichen, der für alle Unternehmen, einschließlich KMU, gelten könnte.

Fragen und Antworten

Wem wird diese Verordnung zugute kommen?

- Instapak® Kunden und **allen Benutzern von Di-Isocyanaten in der EU.**
- Ziel der Verordnung ist es, die Zahl der berufsbedingten Asthmafälle, die durch Di-Isocyanate verursacht werden können, zu verringern.

Wer führt die Schulung durch?

- Die Schulungen können über anerkannten Ausbildern durchgeführt werden
  - durch einen Berater,
  - durch Behörden,
  - durch Sealed Air Schulungsleiter.

Fragen und Antworten

Was sind die Mindestanforderungen an die Schulung von Arbeitnehmern, die mit der Instapak® Komponente „A“ umgehen?

Der folgendeText ist direkt der Verordnung entnommen.

- Die Lieferanten von Di-Isocyanaten stellen sicher, dass der Empfänger **Schulungsunterlagen und Kurse** in der/den Amtssprache(n) des Mitgliedstaats/der Mitgliedstaaten, in dem/denen der Stoff/die Stoffe oder das Gemisch/die Gemische abgegeben wird/werden, erhält.
- Hersteller von Di-Isocyanat haben in die Entwicklung eines umfassenden Pakets von Schulungsmaterialien investiert, das wir für die Einführung nach Inkrafttreten der REACH-Beschränkung vorbereiten.
- Die Schulung berücksichtigt die Besonderheit der gelieferten Produkte, einschließlich Zusammensetzung, Verpackung und Design.
- Der Anwender, entweder der Arbeitgeber des Benutzers oder der Selbstständige, von Di-Isocyanaten muss den Abschluss der Schulung dokumentieren.
- Die Mitgliedstaaten müssen ihren festgelegten Schulungsbedarf, die Zahl der gemeldeten Fälle von berufsbedingtem Asthma und berufsbedingten Atemwegs- und Hauterkrankungen, etwaige nationale berufliche Expositionsniveaus und Informationen zu den Durchsetzungsmaßnahmen melden.

Fragen und Antworten

Wann tritt die Beschränkung in Kraft?

- Es wird eine Übergangszeit von **3** Jahren für Unternehmen, die Di-Isocyanate in Verkehr bringen, gewährt, um ihnen ausreichend Zeit zu geben, die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten.
- Die Übergangszeit, in der die Industrie sich auf die Schulungsanforderungen vorbereiten muß, beträgt **3** Jahre ab der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft und beginnt im August 2020 und endet am 24. August 2023.

Fragen und Antworten

Welche Anforderungen müssen Benutzer erfüllen?

- Nach dem 24. Februar 2022 muss auf allen Behältern von Instapak ® Komponenten „A" der folgende Hinweis sichtbar angebracht werden: „Ab dem 24. August 2023 ist eine angemessene Schulung vor dem industriellen oder beruflichen Gebrauch erforderlich“.
- Zu diesem Zweck wurde ein neues Etikett erstellt, das auf allen nächsten produzierten und versendeten Behältern von Instapak ® Komponenten „A“ angebracht werden wird.
- Bestehende Instapak® Kunden müssten bis zum 24. August 2023 geschult werden.
- Neue Instapak® Benutzer müssen vor der Installation des Systems geschult werden.
- Nach Abschluss der Schulung wird vom Schulungsleiter ein Zertifikat ausgestellt.
- Jeder zertifizierte Benutzer und/oder sein Arbeitgeber müssen sicherstellen, dass einmal alle fünf Jahre eine erneute Schulung durchgeführt wird.

Fragen und Antworten

Wann können Schulungen von zugelassenen Sealed Air Schulungsleitern durchgeführt werden?

- Sealed Air arbeitet derzeit an der Entwicklung eines modernen, interaktiven und benutzerfreundlichen Schulungsmaterials, das wir im Hinblick auf einen progressive Einführung vor Jahresende vorbereiten.

Fragen und Antworten

Sind die Instapak Komponente A sicher in der Anwendung?

- Wie jede Substanz ist die Verwendung von Instapak® Komponenten „A“ sicher, wenn sie gemäß unseren Empfehlungen für sichere Verwendung und Handhabung angewendet werden.
- Es ist auch wichtig zu betonen, dass sich in den Fertigprodukten praktisch keine Instapak® Komponenten „A“ finden. Daher gibt es keine Gefährdung der Verbraucher.
- Instapak® Komponenten „A“ migrieren nicht, da es sich bei ihnen nur um reaktive Chemikalien handelt.

Fragen und Antworten

Ist die Instapak® Komponente A sicher in der Anwendung?

Ja!

Im Falle einer Gefähdung ist die Wirkung der Instapak Komponenten A reversibel und nicht mit CMR (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität) vergleichbar. Nach Abschluss der Exposition zeigt die überwiegende Mehrheit der Personen mit Di-Isocyanat-bedingter Sensibilisierung eine signifikante Verbesserung oder vollständige Genesung.

Fragen und Antworten

Ist die Instapak® Komponente A sicher in der Anwendung?

Ja!

In den letzten zehn Jahren hat die EU einen deutlichen Rückgang der Fälle von Di-Isocyanat-bedingter Sensibilisierung gegenüber einem wachsenden Polyurethanmarkt beobachtet, der sich seit 1995 verdoppelt hat. Das bestätigt, dass neue Sensibilisierungsfälle durch die Einführung sicherer Expositionsgrenzwerte und geeigneter Kontrollen beseitigt werden können. Soweit wir wissen, wurden in den letzten Jahrzehnten keine Sensibilisierungsfälle in Bezug auf die Verwendung von Instapak® gemeldet.

Fragen und Antworten

Erfüllen die Instapak® Komponenten A die Kriterien für als sehr bedenklich eingestufte Substanzen (SVHC, Substance of Very High Concern)?

Nein!

Sealed Air ist zusammen mit der Isocyanates Producers Association ISOPA fest davon überzeugt, dass die Instapak® Komponenten A keine SVHC gemäß den unter REACH beschriebenen Kriterien enthalten.

Der Grenzwert für die Sensibilisierung der Atemwege wird bei korrekter Anwendung der Risikomanagementmaßnahmen nie erreicht. Unsere Industrie ist daher davon überzeugt, dass die Aufnahme von Di-Isocyanaten als Sensibilisatoren in das SVHC-Verfahren nicht gerechtfertigt oder risikoadäquat wäre.

Fragen und Antworten

Gibt es Alternativen zu Instapak?® Verpackungsschäumen?

- Alternative Materialien oder Technologien könnten unabhängig von Anwendungen, Produkten und Einschränkungen verfügbar sein, aber sie bieten möglicherweise nicht die gleichen Leistungen in Bezug auf Haltbarkeit und Effizienz.
- Sealed Air bietet dem Markt eine große Auswahl an Schutzverpackungslösungen an. Dazu gehört auch Instapak. Die von uns vorgeschlagene Lösung, die am besten zur Kundenanwendung passt, basiert auf einer sachlichen Verpackungswertanalyse.
- Instapak® Verpackungslösungen bieten in vielen Anwendungen herausragende Vorteile und tragen wesentlich zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft bei, z. B. durch Energie- und Ressourceneffizienz, Recyclingfähigkeit, Wiederverwendungsmöglichkeiten.
- Instapak® Hochleistungs-Verpackungsschäume bieten unbestreitbare Polsterungseigenschaften, die es ermöglichen, die Produkte während des Versands, der Lagerung und des Umschlags bei minimalem Rohstoff- und Energieeinsatz optimal zu schützen.
- Es ist also definitiv eine echte Herausforderung, eine alternative einsatzbereite Lösung zu finden, die sicherer, kostengünstiger, vielseitiger, benutzerfreundlicher und umweltfreundlicher ist.

Fragen und Antworten

Wen kann ich kontaktieren, um mehr über Instapak® Schäume zu erfahren?

- Bei Fragen zu der neuesten Verordnung oder Instapak® Verpackungslösungen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Sealed Air-Kundenbetreuer oder Vertriebsmitarbeiter
- Sie können auch eine Nachricht auf unserer Website hinterlassen, um kontaktiert zu werden.

  https://www.sealedair.com/uk/contact
- Wir werden uns so schnell wie möglich mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihre Fragen zu beantworten.